

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 28

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über die Tischkante. Eines Tages ist es so weit: Die süße Brut sieht in die Schüsseln und entsprechend über den Herdbrand hinaus in die verschiedenen Pfannen.

Mit dem ersten sich rümpfenden Näschen beginnt das Leben der kochenden Mutter kompliziert zu werden. Kompliziert ist gar kein Ausdruck. An



ihre kleine Küche mit drei Pfannen, vier Kellen und einem Kuchenblech werden Anforderungen gestellt, die den chef de cuisine des Suvretta-Palace zur Verzweiflung treiben könnten. Jeden geschlagenen Tag erwarten zirka fünf Mäuler ihr respektives Leibgericht, zum allermindesten aber den Salat ohne Böllen — respektive mit Böllen, Spaghetti ohne Käse — respektive mit Käse und Sugo. Eine Suppe ohne Gemüse — respektive —

eine pfundige Minestra. Trockenem indischen Reis — respektive Risotto ohne Safran — respektive mit Safran und Sbrinz. Einen Dessert mit Nidle — respektive um Gotteswillen ohne Nidle — respektive — gar keines! Da kann man wirklich sagen: Jeder Beruf hat seine Schattenseiten. Jede Mutter die Kinder, die sie verdient — gefräßig wie sie selbst!

Installation von sechs Einzelkochnischen als Lösung zur friedlichen Beilegung des Konfliktes? Dann käme auch die Hausfrau dazu, unter nur zwei gluschtigen Augen ihre eigenen Lieblingsgerichte endlich wieder zu bräteln und zu süderlen: Hirnschnitten, Schweinsnierli, Artischoken, Champignons mit Madeirasauce. Saftig «blutendes» Beefsteak!

Ja, ich weiß: Geduld haben. Geduld, bis die verschiedenen Schleckmäuler erwachsen, ausgeflogen und schließlich fürchtig dankbar sein werden, so alle paar Monate einmal ihr Lieblingsgericht an Mutters Tisch unter Mutters gerührten Blicken zu verzehren. Geduld also bis in jenes Alter, da ein lieber, besorgter Herr Doktor eindringlich-bähtief vor Beefsteaks, Madeira und ähnlichem warnt, so man hundert Jahre lang leben wolle. Wir werden uns wohl auf 85 Jahre einigen, er und ich, und diese Abmachung hie und mit einem gemeinsamen Wädli und einem Schälchen Rum-Crème besiegeln. Wie käme ein durch chronischen mütterlichen Altruismus verdrängtes Schleckmaul sonst je zu seinem gastronomischen Himmel auf Erden? Ursina.

Silberne Hochzeit

Früher war ich der Ansicht, eine Silberhochzeit sei doch die allerunnütze aller unnützen Zeremonien. Seit zwei Tagen aber beginne ich zu verstehen, warum ich mich hierin vielleicht doch ein wenig getäuscht haben könnte. Vor zwei Tagen

Die Seite

kramte ich nämlich in meiner Truhe. Meine Truhe — sie steht im Vorplatz — ist eine wirkliche Truhe. Sie dient nicht einfach dazu, echte Bodenständigkeit in einer Stadtwohnung zu dokumentieren. Sie ist der Ort, wo ich Flickresten, alte Kleider, in Ungnade gefallene, in einem Anfall von Optimismus begonnene sogenannte schmückende Handarbeiten, Packpapierschnittmuster von Fauteuil-überzügen und weitere, für eine normale schweizerische Hausfrau lebensnotwendige Kleinigkeiten versorgt habe. Natürlich auf gut schweizerische Art, mit viel Mottenschutzmittelchen, Zeitungspapier und Etiketten an den Paketen und Notizen auf den Schachteln.

Vor zwei Tagen kramte ich also in meinen Schätzen herum, um nachzusehen, ob vielleicht doch die Schaben... Nein, sie haben es nicht gewagt! Und darum war ich in besonders guter Stimmung und öffnete zufrieden lächelnd einen Karton, der die verheißungsvolle Inschrift trägt: «M. Hochz. kl. (zertr.)». Das ist Hausfrauenorthographie und will besagen, daß mein Hochzeitskleid, fein säuberlich in seine Bestandteile zerlegt in der Schachtel ruht und der Neugestaltung (vielleicht als Bluse) harri. «Schön», sagte ich mir. Schauen wir uns diese verflorsene Pracht und Herrlichkeit wieder einmal gründlich an. Man sollte endlich etwas damit anfangen, sonst bricht die Seide. Ich werde es wohl am gescheitesten selber machen, das Blüschchen — vielleicht bekomme ich zwei aus dem langen Kleide heraus.

Hätte ich es nur nicht getan! Ich meine damit, das Anschauen der Herrlichkeit. Denn ich mußte dieses Kleid anschauen und anschauen und nochmals anschauen — anstarren wäre in diesem Falle

Habana Extra 10 Stück fr. 1.80

Eine vorzügliche Mischung aus erlesenen Rohtabaken von Nord- und Südamerika und Indonesien.

EDUARD EICHENBERGER SÖHNE, BEINWIL A/SEE

Stolz trägt der Sieger seinen Kranz
Perosa bleiben lange ganz

Perosa
Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich

Johannes Item

IHR HAAR BRAUCHT ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

Geschmeidig und schlank wie die Linien des graziösen Rehs — Ihr Vorbild. Es wird erreicht durch **Boesbergers Kissingers Entfettungs-Tabletten**

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissingers-Depot, Casima (Tessin).

SEXVIGOR Gegen Depressionen, Nervöse Störungen, Verfrühtes Altern, Sexuelschwäche, Neurasthenie

In allen Apotheken Schachtel 6.75

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit erhöhtem Rand zum Schutze gegen Schuhdruck und Reibung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk **Scholl's Zino-Pads** wirken und lösen innert 48 Stunden. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer Apotheke oder Drogerie

NEU! Extra weich **Scholl's Zino-pads**